

Geleitwort

National and international significance of the *Sexuality of Men* – *Men's Health Report*

Men's sexual health is too often seen as being just about HIV, syphilis, chlamydia or other sexually transmitted infections. The definition is sometimes broadened to include problems like erectile dysfunction and premature ejaculation. These issues are, of course, extremely important and deserve much more attention.

But the authors of this unique, timely and authoritative report are to be congratulated for adopting a much more comprehensive view of sexual health. As they rightly demonstrate, sexual health for men is about well-being as well as diseases, it is an issue across the lifespan and for men of all sexualities, and is inextricably linked to male gender roles and norms. It is particularly heartening to see that the sexual health of older men, disabled men and transsexual men are covered in the report as these are prominent among the groups of men too often overlooked.

This report is significant for the development of men's health work in Germany but also in Europe and much more widely.

Men's health researchers, practitioners and advocates around the world should both learn from it and seek to replicate it in their own countries.

Die nationale und internationale Bedeutung des *Männergesundheitsberichtes zur Sexualität von Männern*

Die sexuelle Gesundheit von Männern wird zu oft im Zusammenhang mit HIV, Syphilis, Chlamydien oder anderen sexuell übertragbaren Infektionen gesehen. Die erweiterte Definition schließt Probleme wie erektile Dysfunktion und vorzeitige Ejakulation ein. Diese Fragen sind sehr wichtig und verdienen viel mehr Aufmerksamkeit.

Aber den Autor_innen dieses ersten, aktuellen und maßgeblichen Berichts ist für eine viel umfassendere Sicht der sexuellen Gesundheit zu gratulieren. Wie sie zu Recht zeigen, umfasst sexuelle Gesundheit von Männern Wohlbefinden und Krankheiten, sie ist ein Thema sowohl über die gesamte Lebensspanne als auch für Männer aller Sexualitäten und ist untrennbar mit männlichen Geschlechterrollen und -normen verknüpft. Es ist besonders ermutigend zu sehen, dass die sexuelle Gesundheit älterer, behinderter und transsexueller Männer in dem Bericht behandelt wird, da diese prominenten Gruppen von Männern zu oft übersehen werden.

Dieser Bericht ist für die Entwicklung der Männergesundheitsarbeit in Deutschland, aber auch in Europa und darüber hinaus von Bedeutung.

Männergesundheits-Forscher_innen, Praktiker_innen und Mitstreiter_innen auf der ganzen Welt sollten aus dem Bericht lernen und versuchen, ihn in ihren eigenen Ländern zu reproduzieren.

*Peter Baker, February 06, 2017
Director of Global Action on Men's Health
(www.gamh.org)*